

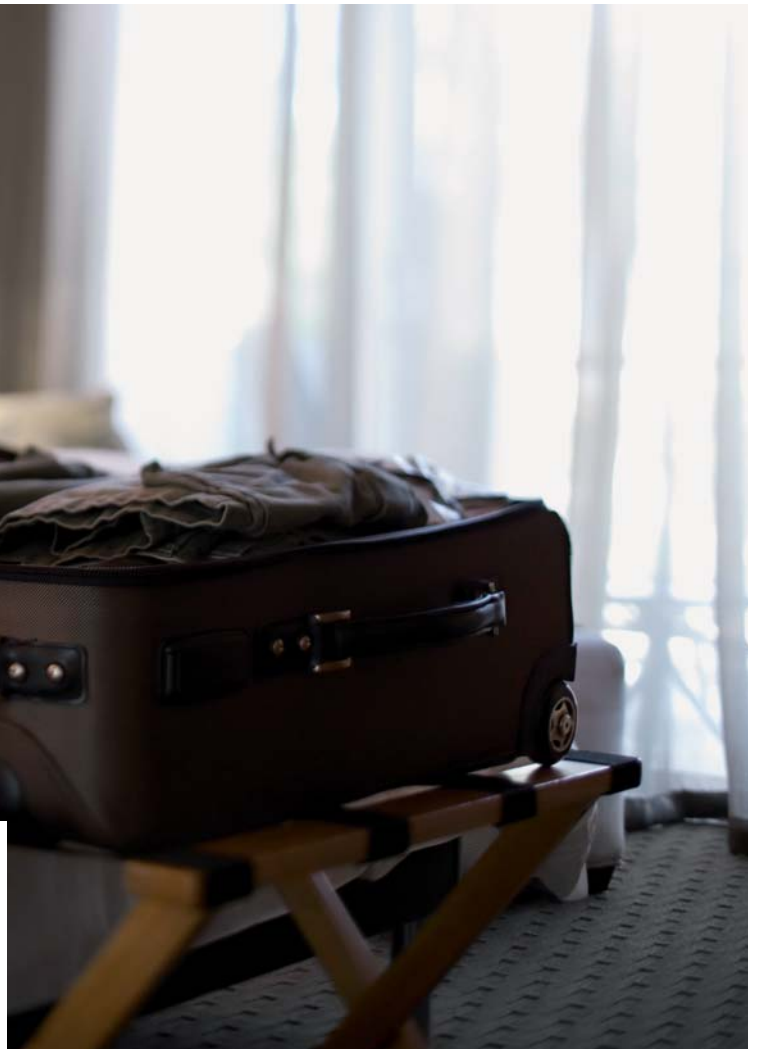


 **Thermo-bug®**

**100% tödlich.**  
Zur Bekämpfung  
von **Bettwanzen & Co.**



Gäste kommen  
und gehen.  
Ungeziefer bleibt.



#### **Die Bettwanze.**

lat.: *Cimex lectularius*

Dieser blutsaugende Ektoparasit befällt Säugetiere, Vögel und Menschen. Ausgewachsene Bettwanzen haben eine Länge, nüchtern, von 4 - 7 mm und ein gelb- bis rotbraunes Aussehen. Sie werden vollgesogen bis zu 9 mm lang, der Hinterleib färbt sich dann zunehmend schwarz. Während sich die Wanze tagsüber versteckt, sucht sie nachts ihren Wirt zur Nahrungsaufnahme auf. Das ausgewachsene Tier saugt bei 18 - 22°C Zimmertemperatur alle 3 - 7 Tage, jeweils 3 bis 20 Minuten.

Bei idealen Temperaturen und ausreichender Nahrung hat die Bettwanze eine Lebenserwartung von bis zu 18 Monaten. Ein Weibchen legt bis zu 400 Eier, durchschnittlich drei am Tag.

# Die Blutsauger sind wieder da.



## Die Beherbergungsbranche und Privathaushalte schlagen Alarm!

Sie galt noch bis vor wenigen Jahren als ausgerottet, jetzt ist sie wieder da: Die Bettwanze.

Schädlingsbekämpfer machen Resistenzen gegen Insektizide dafür verantwortlich, vermehrte globale Reisetätigkeit und die zunehmende Sensibilität der Gesellschaft gegenüber dem Einsatz von Pestiziden und Insektiziden.

Hat man die kleinen Blutsauger erst mal im Haus, wird man sie nicht so einfach wieder los.

Ein unerträgliches Jucken, meist mehrerer Stiche in einer Reihe (Wanzenstraße), kleine Blutflecke auf der Bettwäsche, ein süßlicher Geruch im Raum – das sind sichere Anzeichen für einen Bettwanzen-Befall.

Die kleinen Biester verstecken sich im Reisegepäck, in Koffer- und Taschenverschlüssen und gelangen so unbemerkt in Hotelzimmer. Mit der täglichen Reinigung, durch Personal und Wäschewagen, verteilt sich die Plage schnell im ganzen Haus.

Werden die Räume nicht systematisch und regelmäßig auf Bettwanzen überprüft und entsprechend behandelt kommt es schnell zu einem Massenbefall.

### Die Folgen:

- Unzufriedene Gäste
- Der gute Ruf leidet
- Ganze Etagen müssen gesperrt werden
- Umsatzeinbußen
- Hohe Säuberungskosten



Agieren ist besser  
als reagieren.



Mit der **Thermo-bug**<sup>®</sup>-Technologie gehen Sie  
auf Nummer sicher.

Regelmäßiger Einsatz der **Thermo-bug**<sup>®</sup>-  
Technologie schützt Sie und Ihre Gäste vor  
lästigem Ungeziefer.

Allein durch Hitze\*, ca. 55°C, über mehrere  
Stunden, wird jedes unerwünschte Lebe-  
wesen im Raum getötet. In jeder Ritze, auch  
unter Bodenbelägen, hinter Tapeten,  
im Mobiliar etc..

**Die Vorteile:**

- Sie sind unabhängig von externen  
Dienstleistern
- Die **Thermo-bug**<sup>®</sup>-Technologie ist im  
laufenden Hotelbetrieb einsetzbar
- **Thermo-bug**<sup>®</sup> arbeitet geruchsfrei, leise,  
ohne Chemie

\*) Vorbereitungsmaßnahmen:  
- Sprinkleranlagen, Hitze- / Rauch- oder Brandmelder sollten deaktiviert werden.  
- Elektrogeräte bitte ausstecken, die Geräte können im Raum bleiben  
- Bewegliches Mobiliar ca. 10 cm von den Wänden rücken  
- Steckdosen und Schalterabdeckungen sollten demontiert werden, damit eine natürliche  
Barriere (Silikatpulver) installiert werden kann  
- Raum gründlich staubsaugen



## Das Prinzip Thermo-bug®.



### Die Strategie heißt: Hitze.

Der Biochemiker sagt Denaturierung dazu. Dieser Begriff bezeichnet eine strukturelle Veränderung von Biomolekülen, wie zum Beispiel bei Proteinen (Eiweißen), die mit dem Verlust der biologischen Funktion dieser Moleküle verbunden ist. Jede Zelle besteht aus Proteinen.

Wird also die Umgebungstemperatur längere Zeit (mind. 1 Std.) auf 45 - 55°C erhöht, gerinnt jede Eiweißverbindung unwiderruflich. Jedes Leben stirbt.

